



branden
burg

Barrierefreie Angebote im Kulturtourismus – Ein Impuls

Kulturkonferenz im Ofen- und Keramikmuseum Velten, 5. Dezember 2025

Kerstin Lehmann, TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH

Welche Barrieren gibt es?

- **Bauliche Barrieren**
- Sensorische Barrieren
- Barrieren im Service



Bildquelle: Tourismusnetzwerk Brandenburg

Welche Barrieren gibt es?

- Bauliche Barrieren
- **Sensorische Barrieren**
- Barrieren im Service



Bildquelle: Tourismusnetzwerk Brandenburg

Welche Barrieren gibt es?

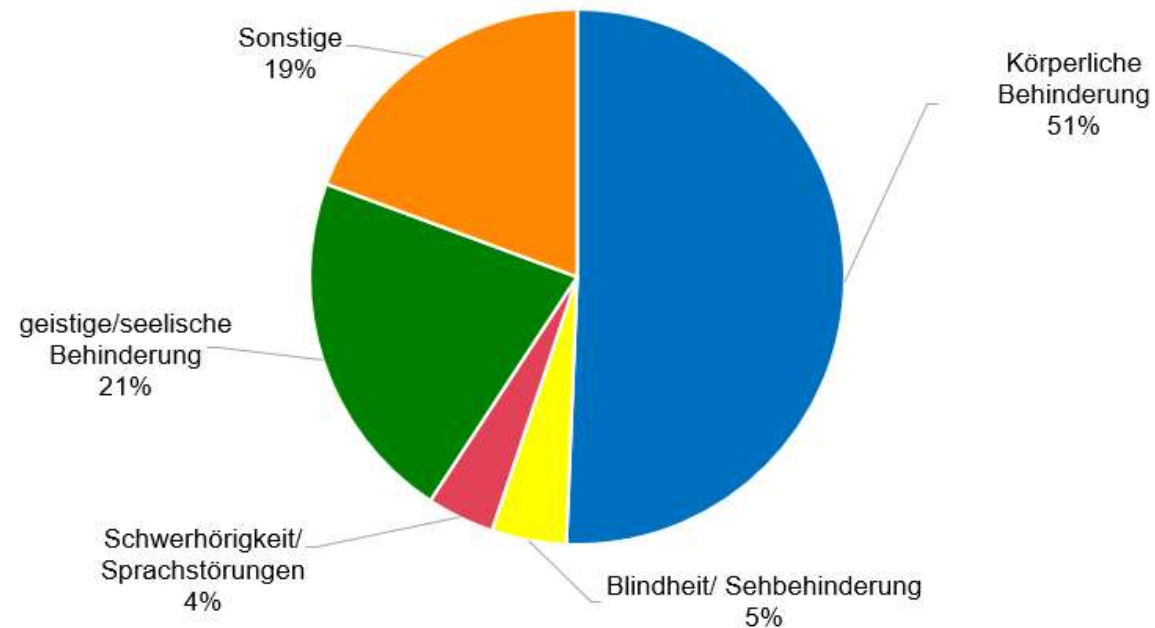
- Bauliche Barrieren
- Sensorische Barrieren
- **Barrieren im Service**



Bildquelle: Tourismusnetzwerk Brandenburg

Wer profitiert von barrierefreien Angeboten?

Ganz klar: Menschen mit einer Behinderung!



Quelle: TMB-Fotoarchiv/ Yorck Maecke, Steffen Lehmann

Quelle: Statistisches Bundesamt 2018

Wer profitiert von barrierefreien Angeboten?

Aber nicht nur!



Menschen mit einer Behinderung

Quelle: TMB-Fotoarchiv/ Yorck Maecke, Steffen Lehmann



Ältere Menschen und Familien mit Kindern

Quellen: TMB-Fotoarchiv/ Steffen Lehmann, NeumannConsult



Komfortorientierte Menschen

Barrierefreiheit ist kein Sozialthema, sondern:

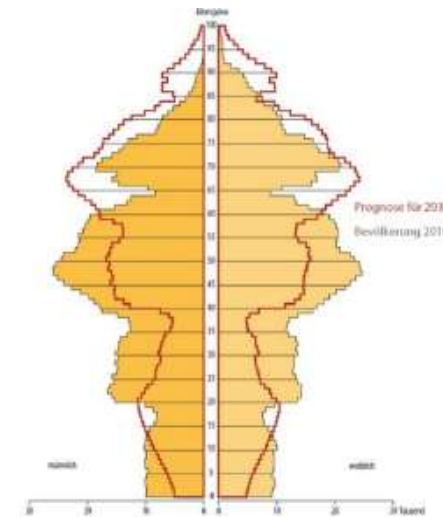
- Unabdingbare Voraussetzung für Gäste mit Behinderung
- Grundlage für service- und komfortorientierte Angebote, die z. B. von Familien und älteren Gästen nachgefragt werden
- Querschnittsaufgabe im Tourismus: Ein Qualitätsmerkmal für alle Gäste!



Quelle: NeumannConsult

Sieben gute Gründe

- **Sicherheit + Komfort = Qualität**
Barrierefreiheit als Qualitätsmerkmal: komfortabel & bequem für Alle
- **Erhebliches Marktvolumen**
10,3 Mio. schwer- & leichtbehinderte Menschen in Deutschland (13% der Bevölkerung)
- **Großes Marktwachstum**
17,3 Mio. Deutsche sind aktuell 65 Jahre alt oder älter, 2060: 23 Mio.
- **Vorliebe für deutsche Reiseziele**
Hohe Reisegebietstreue bei Gästen mit Aktivitäts-/
Mobilitätseinschränkungen



Sieben gute Gründe

- **Höhere Auslastung in der Nebensaison**
Mehr als andere Urlauber*innen bevorzugen diese Gäste die Nebensaison
- **Profil, Image und Wettbewerbsvorteile**
Betriebe, Orte & Regionen können sich mit bf Angeboten profilieren
- **Nutzen für die örtliche Bevölkerung**
Wenn die Lebens- / Aufenthaltsqualität vor Ort steigt, profitieren auch Einwohner*innen



Barrierefreies Reisen

Qualitätsfaktor für alle Nutzergruppen

Der demografische Wandel führt zu einer deutlichen Zunahme älterer, reisefreudiger Gäste, aber auch die Familie mit kleinen Kindern nimmt barrierefreie Angebote gerne an. Service, Komfort und Nutzbarkeit für unterschiedliche Nutzergruppen sind deshalb unverzichtbare Qualitätsmerkmale.



Barrierefreiheit ist für die Bevölkerung



Quelle: „Zahlen, Daten, Fakten – Tourismus in Brandenburg“, 2019

Geprüfte Detailinfos

- Brandenburg ist ein Reiseland für Alle, auch für Gäste mit
 - Mobilitätseinschränkungen
 - Seheinschränkungen
 - Höreinschränkungen
 - Lernschwierigkeiten/ „geistiger Behinderung“ (Leichte Sprache)
 - Allergien und spezieller Ernährungsbedarf
- Prüfung und Bereitstellung von vor Ort geprüften Detailinformationen zur Barrierefreiheit
- Landesweites Informationssystem „Brandenburg für Alle“ seit 2007
- Derzeit 968 Anbieter, darunter 114 Museen und div. weitere Kulturanbieter



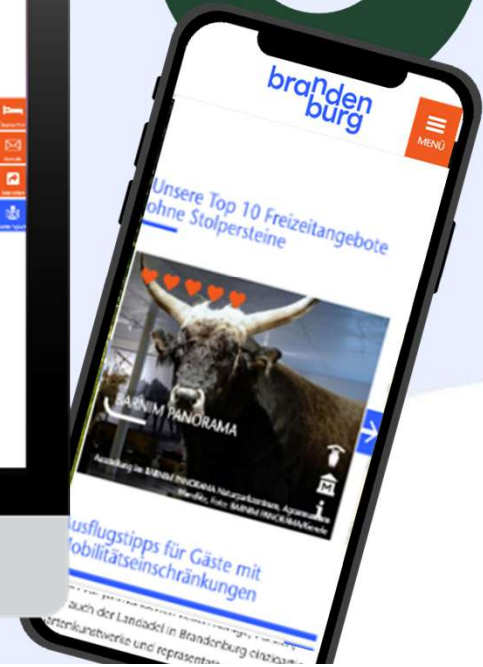
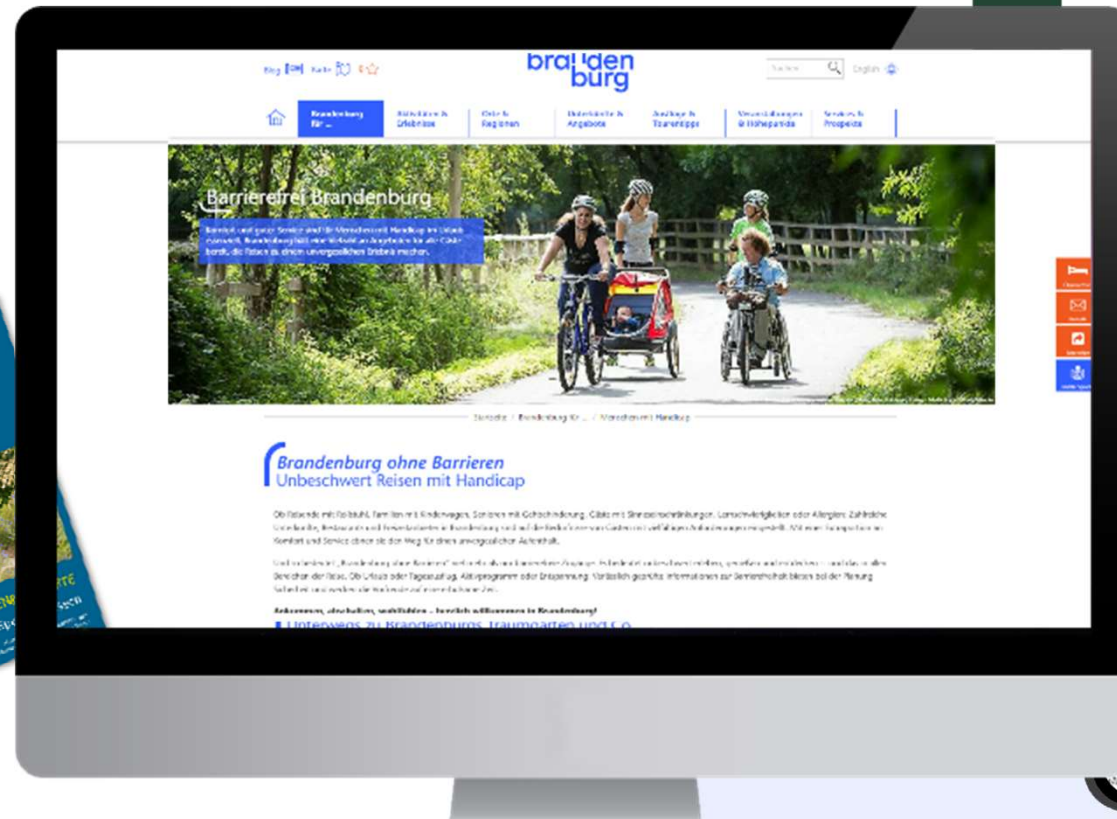
Geprüfte Detailinfos

- Informations- statt Zertifizierungssystem
 - Datenerhebungen durch geschulte Erheber
 - Unterschiedliche Bedürfnisse innerhalb der Gästegruppen: keine Bewertung sondern „i“ = detaillierte Informationen im Internet/Contentnetzwerk Brandenburg, z.B.:
 - www.reiseland-brandenburg.de
 - Brandenburg App, PWA „MeinBrandenburg“
 - Regionale Webseiten
- Gast kann selbst entscheiden, was für ihn persönlich barrierefrei ist.



Den Gast über viele Medien erreichen

brandenburg



Contentnetzwerk Brandenburg

The screenshot shows the website for the 'Ofen- und Keramikmuseum Velten'. The page layout includes a navigation bar at the top with categories like 'Brandenburg für...', 'Aktivitäten & Erlebnisse', 'Orte & Regionen', 'Unterkünfte & Angebote', 'Ausflüge & Tourenpläne', 'Veranstaltungen & Höhepunkte', and 'Services & Prospekte'. The main content area features a map of Brandenburg, a title 'Ofen- und Keramikmuseum Velten' with a 1-star rating, and a detailed description of the museum's collection. A red circle highlights the 'Barrierefreiheit' (Accessibility) section, which includes a wheelchair icon and the text 'Dieser Anbieter stellt Informationen zur Barrierefreiheit bereit.' Below this, there are buttons for 'Karte anzeigen', 'Adresse', 'Mehr erfahren', and 'Mehr Industriekultur'. On the right side, there are sections for 'Öffnungszeiten' (Opening hours), 'Preise' (Prices), and 'Kontakt' (Contact).

Kurzbeschreibung

Kurzbeschreibung:

- Ein ausgewiesener Behindertenparkplatz vorhanden
- Zugang Innenbereich: stufenlos über Aufzug
- Wegebeschaffenheit Außenbereich: ebene Ziegelsteine
- Gästetoilette für Gäste mit Mobilitätseinschränkungen im benachbarten Hedwig-Bollhagen-Museum stufenlos erreichbar. Türbreite: 94 cm, Bewegungsfläche vor dem WC: >150 cm x >150 cm, rechts: 100 cm x >150 cm, links: >150 cm x >150 cm, beidseitig Haltegriffe vorhanden

Besonderheiten:

- Eine Führung durch das Museum wird angeboten

PKW-Stellplätze

- Anzahl der ausgewiesenen Behindertenparkplätze in der Nähe des Eingangs: 1

Kommentar:

Es gibt einen ausgewiesenen Behindertenparkplatz auf dem Gelände des Museums, in der Nähe des Eingangs.

Zugang und Wege Außenbereich

- stufenlose Wegeführung möglich
- Zugang über Aufzug oder sonstiges technisches Hilfsmittel
- Durchgangsbreite der Eingangstür: 130 cm
- Durchgangsbreite der schmalsten aller sonstigen zu nutzenden Türen: 92 cm

Wegebeschaffenheit:

glatte, ebene Ziegelsteine

Kommentar:

Eine Stufe am Eingang (Höhe 7 cm) kann mithilfe einer Rampe überwunden werden.

Zugang und Wege Innenbereich

- Zugang stufenlos
- Zugang über Aufzug oder sonstiges technisches Hilfsmittel
- Durchgangsbreite der Eingangstür: 151 cm
- Durchgangsbreite der schmalsten aller sonstigen zu nutzenden Türen: 151 cm
- Durchgangsbreite der schmalsten aller sonstigen zu nutzenden Flure und Durchgänge: 123 cm

Rezeption

Kommentar:

Die Höhe des Rezeptionscounters beträgt 89 cm. Sitzmöglichkeiten sind vorhanden.

Aufzug

- Zugang stufenlos
- Durchgangsbreite der schmalsten aller zu benutzenden Türen, Flure und Durchgänge: 92 cm
- Breite der Aufzugstür: 144 cm

Weitere verlässliche Infos (Auswahl)

- Bundesweites Zertifizierungssystem „Reisen für Alle“
 - z.B. Museum Barberini & DAS MINSK Kunsthaus in Potsdam
- „Hinweise zur Barrierefreiheit“ des Museumsverbandes Land Brandenburg

Hinweise zur Barrierefreiheit im Museum für Stadt und Technik Ludwigsfelde

Allgemeine Hinweise

Anfahrt

Mit dem Auto

Über die A10 (Berliner Ring).
Fünf Parkplätze sind direkt vor dem Museum verfügbar. Sie können gern bis vor das Museum fahren, dort ein- und aussteigen und dann unpacken. In 500 m Entfernung befindet sich ein öffentlicher, kostenloser Parkplatz P+R.
Zwei Behindertenparkplätze sind vor dem Museum vorhanden.
Wegbeschaffenheit: Gehwegplatten. Es besteht eine Bordsteinkante zwischen Parkplatz und Museum.

Mit der Bahn

Der Bahnhof ist Haltepunkt verschiedener Bahnlinien (RE 2 und RE 4).
Das ehemalige Bahnhofgebäude ist das heutige Museum.
Wegbeschaffenheit: Wegplatten.

Örtliche Verkehrsmittel

Das Museum ist Haltepunkt vieler Buslinien
618482 1732755/768709710714715/729750751
Die Haltestelle liegt direkt gegenüber vom Museum (ca. 50 Meter).
Wegbeschaffenheit: Wegplatten.

Informationen zum Aufschlüsselung des Museums

Es gibt einen barrierefreien Hauptgang mit einer fest installierten Rampe. Die Eingangstür ist schwer zu öffnen und verfügt über keine automatische Türöffnung.

Informationen zum Museum

Ein Aufzug ist vorhanden. Eine Assistenz beim Öffnen der Tür ist sinnvoll. Sprechen Sie uns gern an.

Alle Ebenen sind bedingt barrierefrei zugänglich. Die erste Ebene ist barrierefrei, in der zweiten Ebene befinden sich zwischen den Räumen mittlere erhöhte Türschwellen. Die Garderobe (keine Schließächer) ist barrierefrei.



Piktogramme für verschiedene Personengruppen

Tourismusnetzwerk Brandenburg

Themenseite Barrierefrei mit vielen B2B-Infos:

- Infos zu Kennzeichnungs-Systemen
- Projekte von Partnern wie z.B. Museumsverband Land Brandenburg, SPSG
- Checklisten (auch zu Museen/ Ausstellungen, Events), Praktikerleitfaden, Erklärvideos
- Termine zu Schulungen, Online-Stammtischen barrierefreies Reisen etc.
- Aktuelle Workshops in div. Regionen/ Orten: Netzwerke, touristische Produkt-entwicklung, Infrastruktur
- Kontakte zu Behindertenbeauftragten & Co.

www.tourismusnetzwerk-brandenburg.de/barrierefrei/



Barrierefreiheit

Barrierefreiheit im Brandenburgischen Tourismus ist schon seit Jahren fester Bestandteil der strategischen Tourismusentwicklung des Landes. Sie erschließen Ihren Beitrag für Gäste mit Körperbehinderung oder Behinderungen besser nutzbar machen oder verbessern? Sie haben eine Forderung erhalten oder möchten Ihr Angebot ohne Barrieren gestalten? Lesen Sie hier welche Schritte Sie nun unternehmen müssen.

Aktuelle Meldungen zum Thema Barrierefreiheit

Ausflugskarte für sehbehinderte und blinde Gäste vorgestellt

Informationsblatt des Museumsverbandes des Landes Brandenburg e.V., des Städtischen Museumsverbandes der Havel und der IML im Vergleich.

Sensibilisierung mit inklusivem Perspektivwechsel für Museen

Museumsverband lande! Mitarbeiterinnen aller Museen Sensibilisierungsworkshop zum Thema Barrierefreiheit mit inklusivem Perspektivwechsel

Neue Ausflugskarte und erweiterter Service im Internet

Handliche Leitkarte mit mehr als 80 barrierefreien Ausflugstipps über die Online-Informationssysteme zum Kompletz- und/oder zur Barrierefreiheit beitragen

Barrierefreiheit von strategischer Bedeutung

Das Land Brandenburg möchte den Tourismus gemeinwohl mit dem Minimum an Barrierefreiheit gestalten, denn Inklusion ist...
Barrierefreiheit ist für etwa 10% der Bevölkerung von Bedeutung, für rund 20% notwendig und für 20% konstitutiv!

Aufgrund des demographischen Wandels werden die Bedürfnisse von Gästen in den kommenden Jahren weiter ansteigen, diese körperliche Einschränkungen werden besonders im Alter verstärkt auftreten. Es ist wichtig sich auf diese Entwicklung vorzunehmen und Angebote dementsprechend anzupassen. Nicht nur Ihre Gäste profitieren davon, sondern auch Sie!

Durch langjähriges Engagement verfügt das Land über Informationen zur Barrierefreiheit von mehr als 1900 touristischen Anbietern, mit Abstand die größte Informationsdatenbank im Land. In Zusammenarbeit mit den Landesentwicklungspartnern in Deutschland. So arbeiten mit dem Fachverband Tourismus und dem Deutschen Reiseverband die brandenburgischen Mitglieder in der Arbeit gemeinwohl Leitender Faktoren: [Tourismus und Inklusion in Deutschland](#)

"Städte-Tourismusbetriebe stärken einen barrierefreien Tourismus durch", Nr. 2/2019

In wenigen Schritten zum barrierefreien Anbieter

Kerstin Lohmann
Marketing & Marketingmanagement

198 Tourismus Marketing Brandenburg GmbH
Dahlwitzstr. 26
15304 Potsdam

11107/16/2016
Kommunikationsverbund Brandenburg

So starten Sie! Checklisten für Betriebe

Hier finden Sie Checklisten und Hinweise zur Schaffung von Barrierefreiheit für Anbieter von Beherbergung, Gastronomie, Kultureinrichtungen, Naturerlebnissen, Thermen, Bädern und Tourist Informationen. Klicken Sie auf den für Sie passenden Tab!

- Beherbergung und Gastronomie
- Kultureinrichtungen
- Naturerlebnisse
- Thermen, Frei- und Hallenbäder
- Tourist-Informationen
- Einzelhandel

Wenn Sie ein paar Hinweise berücksichtigen, sind auch kulturelle Angebote für alle Gäste zugänglich. Hierzu zählen:

- Gut ausgeleuchtete Exponate in gut sichtbarer Höhe
- Blendfreie, kontrastreiche und gut lesbare Beschreibungstexte von Exponaten
- Wissensvermittlung über mehrere Sinne: tastbare Ausstellungsstücke, Audio- und Videoguides
- Tragbare Sitzhocker sowie ausleihbare Rollstühle und Kinderbuggies
- Spezielle Führungen für Gäste mit besonderen Bedürfnissen, z. B. Blindenführungen mit tastbaren Exponaten oder Führungen mit Gebärdensprachdolmetscher und/oder in Leichter Sprache

Beachten Sie bitte auch die übergreifenden Hinweise zu "Barrierefreie Innenräume" sowie "Barrierefreie Toilette" unter CHECKLISTEN FÜR BEREICHE.

Leitfaden - Die inklusive Tastführung für Museen
Der Leitfaden, der vom Museumsverband des Landes Brandenburg e.V. in Zusammenarbeit mit Betroffenenverbänden erarbeitet wurde, unterstützt Museen, passgenaue Vermittlungsangebote für blinde und sehingeschränkte Menschen zu entwickeln.

DOWNLOADS

- ↓ [Checkliste für Museen und Ausstellungen](#) ^{PDF}
- ↓ [Checkliste für Veranstaltungen](#) ^{PDF}
- ↓ [Checkliste für die Zugänglichkeit von Gebäuden](#) ^{PDF}
- ↓ [Checkliste für den Sanitärbereich](#) ^{PDF}
- ↓ [Checkliste für Außenbereiche](#) ^{PDF}
- ↓ [Leitfaden: Die inklusive Tastführung für Museen](#) ^{PDF}
- ↓ [Museumsblätter 2024: Wege zur inklusiven Vermittlung im Museum](#) ^{PDF}

tourismusnetzwerk-brandenburg.de/barrierefrei



CHECKLISTE MUSEUM & AUSSTELLUNGEN

- FÜR KOMMUNEN
- FÜR REGIONEN
- FÜR LEISTUNGSTRÄGER



Allgemeine Hinweise

	Ja	Nein	Entfällt
--	----	------	----------

CHECKLISTE VERANSTALTUNGEN

- FÜR KOMMUNEN
- FÜR REGIONEN
- FÜR LEISTUNGSTRÄGER



Allgemeine Hinweise

	Ja	Nein	Entfällt
Alle genutzten Räume sind stufenlos erreichbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Türen sind mindestens 90 cm breit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Wege sind gut ausgeschildert und beleuchtet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Wege sind ohne Hindernisse barrierefrei und bieten ausreichend Bewegungsflächen (Gangbreite mindestens 120 cm; Bewegungsradius auf allen Flächen mindestens 150 cm).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Glastüren und -wände sind durch Markierungen gut sichtbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kabel und anderes technisches Zubehör ist ausreichend gesichert und abgeklemmt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Barrierefrei erreichbare und gut ausgeschilderte barrierefreie Toiletten sind vorhanden (siehe auch Checkliste „Sanitärbereich“).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Plätze für Rollstuhlfahrer (Breite 90 cm) plus Begleitplätze sind auf ebenerdiger Fläche eingerichtet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Durchgänge zwischen Tisch- und Stuhlgruppen sind ausreichend breit (120 cm).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sitzplätze mit einer größerer Beinfreiheit stehen zur Verfügung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine flexible Bestuhlung (mit Arm- und Rückenlehne) ist vorhanden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Bühne/das Podest sowie das (höhenverstellbare) Bedienpult sind barrierefrei zu erreichen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Tische sind unterfahrbar und in unterschiedlicher Höhe (neben Stehtischen gibt es auch Tische in Sitzhöhe).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt keine blendende Beleuchtung und kein Gegenlicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umgebungsgeräusche werden vermieden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

branden
burg

**Herzlichen Dank fürs
Mitmachen!**

Gute Beispiele

FeelBELT®

ENTDECKE FEELBELT

HAPTIC FEEDBACK 2.0

BLOG

SHOP NOW

DE ▾

Es gibt mehr
als nur Sehen
und Hören

Bringe das Fühlen in
deine Spielerlebnisse

FEELBELT ENTDECKEN

It's not real
until you feel it.



Einsatz z.B. im Waschhaus Potsdam, Quelle: <https://feelbelt.de>

Vorstellungen mit Audiodeskription

Das Hans Otto Theater ist bemüht, sein inklusives Programm um ein weiteres Angebot für blinde und sehbehinderte Menschen zu ergänzen. Für diese Zielgruppe werden visuelle Vorgänge auf der Bühne mittels Audiodeskription besser wahrnehmbar gemacht, das bedeutet zusätzliche akustische Beschreibung von Bühnengeschehen, Bühnenbild, Kostümen, Mimik und Gestik etc. Bei Vorstellungen mit Audiodeskription gibt es vorab eine blindengerechte Stückeinführung und Bühnenführung.

DIE VORSTELLUNGEN SIND IN DEN MONATSSPIELPLÄNEN MIT DIESEM LOGO GEKENNZEICHNET:



KOMMENDE VORSTELLUNGEN

DER LEBKUCHENMANN

14-DEZ / 15 UHR / GROSSES HAUS

KONTAKT

Manuela Gerlach, Theaterpädagogin
E-Mail m.gerlach@hansottotheater.de
Telefon 0331 9811-160

HANS OTTO THEATER Schiffbauergasse 11, 14467 Potsdam / Theaterkasse 0331 9811-8

DATENSCHUTZ
ERKLÄRUNG ZUR BARRIEREFREIHEIT
IMPRESSUM

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

<https://www.hansottotheater.de/inklusion/>



English - English Français - France עברית - ישראל
Українська - Україна Svenska - Sweden Português - Brasil English - India

HOME GRETA FILME HORFILM MEHR FREIZEIT BRANCHE KINOS PRESSE KONTAKT

BARRIEREFREIES KINO MIT AUDIODESKRIPTION UND UNTERTITEL

Die App GRETA macht **Audiodeskriptionen**, **Untertitel** und **Hörverstärkung** zugänglich, in jedem Kino, in jedem Saal, zu jeder gewünschten Vorstellung - einfach vom eigenen Smartphone! Erlebe barrierefreies Kino, das richtig Spaß macht - eigenständig und unabhängig, allein oder mit Freunden.

GRETA



Jetzt kostenlos im [App Store für iOS](#) und bei [Google Play für Android](#) erhältlich.

Einsatz z.B. im Thalia Kino Potsdam Babelsberg, Quelle: www.gretaundstarks.de/greta/greta

brandenburg

Mit der App durchs Welterbe

Highlights, Rundgänge, Videos und Pflanzen-Scanner

Seit Herbst 2022 bietet die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG) einen besonderen Service für ihre Gäste: die kostenlose App „Park Sanssouci“, die im Google Play Store und im Apple Store verfügbar ist. Die **APP** gibt es auf Deutsch, Englisch, in deutscher



Gebärdensprache und Leichter Sprache. Zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten gibt es dort Informationen, die sich auch gezielt an Gäste mit Lernschwierigkeiten wenden sowie Videos mit Erläuterungen in Gebärdensprache.



Mit Hilfe der App kann man den rund 300 Hektar großen Park entweder beliebig entdecken oder aber einem der vorgegebenen Rundgänge folgen. Die Orientierung im Park erfolgt über eine interaktive Karte. Die App enthält Videos mit sachkundigen Erläuterungen, spannende Geschichten und historische Bilder zu über 100 Standorten. Dabei wird Wissenswertes über die Skulpturen, Bauten, Wasserspiele oder Sichtachsen vermittelt. Die Gäste können ihre Lieblingsorte in einem eigenen Rundgang zusammenstellen und diesen speichern. Als besonderes Angebot enthält die App zudem einen Pflanzen-Scanner. Mit einem Kameraklick können Blumen und Gehölze im Park Sanssouci identifiziert werden.

Schloss
Sanssouci
in Potsdam

Die SPSG empfiehlt, die App offline zu nutzen und sämtliche Medien bereits vor einem Besuch herunterzuladen.



Weitere Informationen
und Download:

www.spsg.de/parkapp

brandenburg



Guides mit Lernschwierigkeiten führen durch das Orangerieschloss im Park Sanssouci, TMB-Fotoarchiv_Steffen Lehmann

Brandenburgische Museen ohne Barrieren

Der Besuch eines Museums oder einer Ausstellung erfüllt ein grundlegendes Bedürfnis und ist ein wichtiger Bestandteil des kulturellen Lebens vieler Menschen. Auch Besucher*innen mit körperlichen, kognitiven und sozialen Einschränkungen sollen einen Museumsbesuch ohne Barrieren erleben dürfen. Die Vorbereitung auf das Museum, das Verweilen in der Ausstellung und der Eindruck nach dem Besuch sollen unproblematisch, positiv, informativ sein und ein sinnorientiertes Erlebnis beinhalten.

Seit 2018 arbeitet der Museumsverband Brandenburg e.V. an dem Projekt „Brandenburgische Museen ohne Barrieren“. Dieses Projekt wurde zunächst von der Kunst- und Kulturvermittlerin Louisa May koordiniert ([Flyer 1-2018](#) (PDF), [Flyer 2-2018](#) (PDF)) und liegt seit Oktober 2020 in den Händen der Ägyptologin und Kunst- und Kulturvermittlerin Manuela Gander. Das Projekt verfolgt das Ziel brandenburgischen Museen beratend zur Seite zu stehen und sie zu ermutigen Barrieren abzubauen und neue zu vermeiden. ([Flyer 2020](#) (PDF))

Wir möchten gemeinsam mit den Museen und den Zielgruppen barrierefreie Vermittlungsangebote, wie Führungen und Workshops, etablieren. Mittels Methodenvielfalt sollen dabei alle Sinne angesprochen werden. Damit zu verbinden ist auch die bauliche Barrierefreiheit. Bei Planungen von Museumsgebäuden und Konzeptionen von Ausstellungen ist Barrierefreiheit ein wichtiger Punkt. Hierbei sind insbesondere zu beachten und einzuplanen: Zugänglichkeit, Infrastruktur, Raumplanung und -gestaltung, Informationstafeln, Aufstellung der Exponate und Kommunikation.

Ebenso stark zugenommen hat der Umgang mit digitalen Medien. Viele Besucher*innen informieren sich im Internet vorab über die Museen, die sie besuchen möchten. Digitale Barrierefreiheit ist hier ein Muss. Webseiten und mobile Anwendungen sollten an die unterschiedlichen Bedürfnisse ihrer Nutzer angepasst sein. Wir gehen noch einen Schritt weiter: Unter dem Menüpunkt „Barrierefreiheit“ sollen in Zukunft auf den Webseiten die Zugänglichkeit und Angebote der brandenburgischen Museen für unterschiedlichste Zielgruppen verortet sein.

Wir sind vor Ort, wie sensibilisieren & motivieren - denn auch kleine Schritte können Großes bewirken!

Links/Downloads

[Behindertengleichstellungsgesetz](#) (Link)

[Teilhabeempfehlung des Beauftragten der Bundesregierung f. d. Belange von Menschen mit Behinderungen, 2024](#) (PDF)

[Gesetz des Landes Brandenburg zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung \(BbgGG\)](#) (Link)

[Aktion Mensch - Barrierefreiheit](#) (Link)

[Hilfsmittel und Alltagschilfen für Menschen mit Sehbeeinträchtigung](#) (PDF)

Kontakt

Dr. Manuela Gander

gander@museen-brandenburg.de

Tel. 0331 / 23 27 915

Download



b





Startseite

Museumserlebnisse für Menschen mit und ohne Demenz im Naturkundemuseum Potsdam

Pressemitteilung vom 26.04.2019



Seeadler sind sehr gute Jäger (© Naturkundemuseum Potsdam/ Foto: D. Marschalsky)

Am Montag, 29. April, wird nach vorheriger Anmeldung von 14 bis 15:30 Uhr ein spezielles Angebot für Menschen mit und ohne Demenz im Naturkundemuseum Potsdam angeboten. In der Führung „Abenteuer Tierwelt“ werden besondere Tiere vorgestellt und genauer unter die Lupe genommen. Die eigenen Sinne stehen im Vordergrund: Felle, Federn und Präparate dürfen vorsichtig berührt werden. Im Anschluss folgt eine lebendige Gesprächsrunde mit Kaffee und Kuchen, bei der das zuvor Erlebte noch einmal aufgegriffen wird.

Feiern für Alle

START / FEIERN FÜR ALLE



Feiern für alle bedeutet für uns, dass Jeder und Jede, unabhängig von Hautfarbe, sexueller Orientierung, Herkunft oder Geschlecht, bei uns willkommen ist!

Wir möchten euch ein Festival ohne Sexismus, Rassismus und jeglicher Form von Ausgrenzung und Diskriminierung bieten. Und nicht nur das, wir möchten, so vielen wie wir können, die Möglichkeit geben mit uns zu feiern. Deshalb werden wir keine Kosten und Mühen scheuen unser Festival nahezu Barrierefrei zu gestalten, damit auch diejenigen Elfen unter euch, die in welcher Art und Weise auch immer beeinträchtigt sind, mit uns drei Tage in eine wundervolle andere Realität eintauchen können.

Gute Beispiele





brandenburg

Erlebnisstation Naturparkausstellung Burg Storkow, Quelle: TMB-Fotoarchiv_Kerstin Lehmann

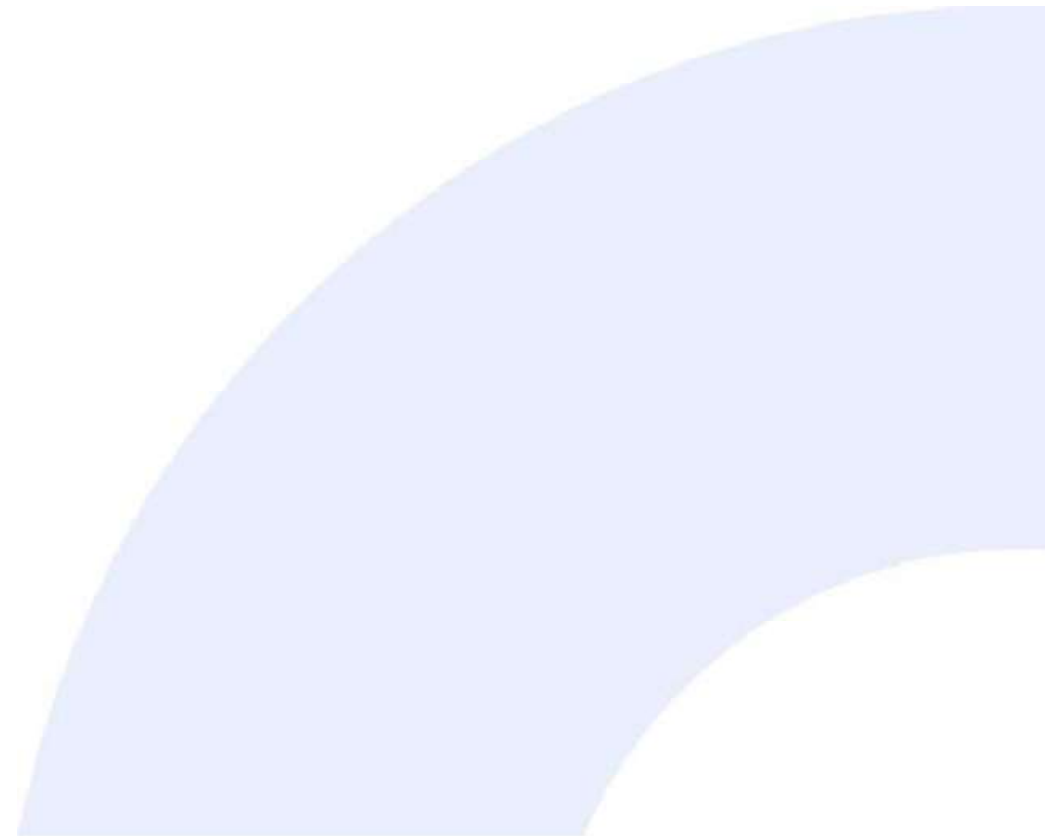


Erlebnisstation Naturparkausstellung Burg Storkow, Quelle: TMB-Fotoarchiv_Kerstin Lehmann

Gute Beispiele

Relaxed performances

- z.B. Kinovorstellungen mit Babies
- Theateraufführungen mit offenen Türen & nur gedimmten Licht
- Stille Stunde auf Weihnachtsmärkten
- ...



Gute Beispiele



Startseite Alltagsbegleitung Kulturbegleitung Veranstaltungen Über uns



„ZeitGenossen –
der kreative Begleiter für
Menschen mit Lebenserfahrung,
die Kultur, Begegnung
und Lebensfreude schätzen.“

<https://zeit-genossen.net/>

Infos zum Vertiefen




**Handbuch. Inklusive und
barrierefreie Kulturarbeit**



[Handbuch. Inklusive und barrierefreie Kulturarbeit](#)

Infos zum Vertiefen

 Beauftragter der
Bundesregierung für die
Belange von Menschen mit Behinderungen

Deutscher
Kulturrat

Teilhabeempfehlungen für eine inklusive Kultur



**KULTUR BRAUCHT INKLUSION
—
INKLUSION BRAUCHT KULTUR**

 https://www.behindertenbeauftragter.de/SharedDocs/Downloads/DE/AS/PublikationenErklaerungen/THE_Kultur_2024_AS.pdf?__blob=publicationFile&v=7

Infos zum Vertiefen



https://www.museen-brandenburg.de/fileadmin/Publikationen/Tastfuerung_LY_11_UA_Barrrierefrei.pdf



DIE
INKLUSIVE
TAST-
FÜHRUNG
Ein Leitfaden

Infos zum Vertiefen

 [Barrierefreiheit | Tourismusnetzwerk Brandenburg](#)



branden
burg

Kerstin Lehmann
Barrierefreies Reisen
kerstin.lehmann@reiseland-brandenburg.de
0331-29873-786

